

► Vergütungsrecht

### Reisekosten für Anwalt außerhalb des Gerichtsbezirks

| Welche Reisekosten kann ein auswärtiger Anwalt geltend machen? Das OLG Celle sagt: Er kann verlangen, dass ihm die Landeskasse die Reisekosten bis zur höchstmöglichen Entfernung im Gerichtsbezirk erstattet. |

Das AG hatte der Beklagten Prozesskostenhilfe unter Beiordnung eines Anwalts bewilligt. Im Beschluss hieß es: „Die Beiordnung erfolgt zu den kostenrechtlichen Bedingungen einer Rechtsanwältin bzw. eines Rechtsanwalts mit Niederlassung in dem Bezirk des Prozessgerichts.“

Das OLG Celle wies auf die heutige einhellige obergerichtliche Rechtsprechung hin (7.6.16, 2 W 108/16, Abruf-Nr. 187165). Demnach dürfe im Bereich der Prozess- und Verfahrenskostenhilfe die Beiordnung eines auswärtigen Anwalts nicht auf die Bedingungen eines am Ort des Prozessgerichts ansässigen Rechtsanwalts beschränkt werden. Beschränkt werden dürfe nur auf die Bedingungen eines im **Bezirk** des Prozessgerichts niedergelassenen Anwalts. Das heißt: Die Reisekosten eines auswärtigen Anwalts sind bis zur Höhe der weitesten Entfernung innerhalb des Bezirks des Prozessgerichts erstattungsfähig. Schon kürzlich hatte das OLG Köln ähnlich zu den Reisekosten entschieden (25.11.15, 17 W 247/15, Abruf-Nr. 146634).

**PRAXISHINWEIS** | Die maximalen Distanzen mit Kilometerangabe können Sie der „Reisekostentabelle für auswärtige Anwälte 2016“ des Deutschen Anwaltvereins (DAV) entnehmen: [www.iww.de/sl1899](http://www.iww.de/sl1899). Damit können Sie die Reisekosten bei der Vergütungsabrechnung leichter beziffern.

▾ WEITERFÜHRENDER HINWEIS

- Geschäftsreise: Kanzlei erfasst auch Zweigstellen, AK 16, 40

► Familienverträge

### Mietzahlung durch Verzicht auf Barunterhalt ist steuerschädlich

| Es liegt kein steuerlich anzuerkennendes Mietverhältnis vor, wenn ein Kind für die von den Eltern gemietete Immobilie keine Miete zahlt, sondern auf Barunterhalt verzichtet. Das hat der BFH entschieden. |

Im konkreten Fall hatten Eltern mit ihrer Tochter einen Mietvertrag über eine Wohnung geschlossen. Die Tochter überwies aber weder Miete noch Nebenkosten, obwohl das so vereinbart war. Trotzdem beantragten die Eltern Vermietungsverluste. Sie begründeten das damit, dass ihre Tochter einen Barunterhaltsanspruch gegen sie habe, in Höhe der Miete aber darauf verzichtet habe.

Der BFH erkannte die Verluste nicht an. Bei der gewählten und gelebten Gestaltung habe nicht die Absicht im Vordergrund bestanden, Einkünfte zu erzielen (BFH 16.2.16, IX R 28/15, Abruf-Nr. 185778).



IHR PLUS IM NETZ

ak.iww.de  
Abruf-Nr. 187165



ARCHIV

Ausgabe 3 | 2016  
Seite 40



IHR PLUS IM NETZ

ak.iww.de  
Abruf-Nr. 185778

**PRAXISHINWEIS** | Wenn Sie als Anwalt eine Immobilie an ein Kind vermieten, das keine eigenen Einkünfte hat, empfehlen sich folgende – bereits anerkannte – Gestaltungen, um den Verlustabzug zu bewahren:

- Sie vereinbaren, dass Sie dem Kind Barunterhalt gewähren und zahlen diesen auf ein Konto des Kindes. Das Kind überweist Ihnen davon die Miete für die Immobilie (BFH 19.10.99, IX R 39/99, Abruf-Nr. 000194).
- Sie schenken Ihrem Kind Geld und überweisen den Betrag auf ein Konto des Kindes. Es zahlt davon die Miete (BFH 28.3.95, IX R 47/93).

### ► Mandantenberatung

#### Mandanten posten... und die Versicherung liest mit

| Fotos aus dem Urlaub oder vom Sport in sozialen Netzwerken einzustellen birgt Gefahren, wenn derjenige krankgeschrieben ist oder Versicherungsleistungen bezieht. Das Problem ist nicht neu, aber es dürfte sich künftig noch verschärfen. |

Ein jüngerer Fall aus Dänemark: Der Nutzer stellt Fotos auf seinem Facebook-Profil ein, die ihn lächelnd mit einem Surfbrett am Strand zeigen. Problem: Er bezieht eine Rente aufgrund psychischer Erkrankungen. Diese wird daraufhin eingestellt. Tatsächlich recherchieren Versicherer im Ausland oft umfassender in sozialen Netzwerken als in Deutschland. Dabei dürfte es aber kaum bleiben. Die Versicherungswirtschaft wertet Kundendaten immer intensiver aus und verknüpft sie engmaschig. Entweder freiwillig, wenn Gesundheits- oder Autofahrer-Daten an Kranken- und Kfz-Versicherung übertragen werden. Oder aber, indem Versicherer selbst recherchieren und dabei natürlich auch soziale Netzwerke durchforsten.

Wer krankgeschrieben ist und auf Facebook postet, dass er im Urlaub ist und Fotos hochlädt, muss aber nicht zwangsläufig im Nachteil sein. Eine kranke Person muss sich nicht zwingend daheim aufhalten. Facebook-Einträge und Fotos stellen nach Ansicht des LAG Hamm nur Momentaufnahmen dar. Diese sind nicht aussagekräftig genug, was die Genesung eines Kranken betrifft. Den hohen Beweiswert eines ärztlichen Attests kann dies nicht erschüttern (13.3.15, 1 Sa 1534/14, Abruf-Nr. 176713).

**PRAXISHINWEIS** | Empfehlen Sie Ihren Mandanten, eigene Profile gegen Dritte konsequent abzuschotten (Privatsphäre-Einstellungen) oder Kontakte in Gruppen einzuteilen, sodass nur bestimmte Personen Einträge und Fotos sehen. Profile sollten keinesfalls öffentlich sein, also für jeden einsehbar. Mandanten sollten hierauf vor allem hingewiesen werden, wenn sie sich in einem Rechtsstreit befinden, in dem der Gesundheitszustand oder Leistungen aus der Kranken- und Rentenversicherung streitig sind.

### ↘ WEITERFÜHRENDER HINWEIS

- Wenn der Arbeitnehmer im Urlaub krank wird: Wichtige Hinweise für den Arbeitgeber, AK 15, 140

Versicherer streicht Rente wegen Urlaubsbildern am Strand

Aber: Auf die Krankheit kommt es an



ARCHIV  
Ausgabe 8 | 2015  
Seite 140